

## Dringlichkeitsantrag 2

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

### **Sicherheit für die bayerische Landwirtschaft. Planungssicherheit garantieren.**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag zu berichten, wie eine langfristige Planungssicherheit für Landwirtschaftliche Betriebe erzielt werden kann, auch wenn sich die Rahmenbedingungen verändern. Hierbei soll vor allem auf folgende Bereiche eingegangen werden:

- Stallbau,
- Einsatz von Dünge- und Ausbringtechnik,
- Emissionsschutz,
- Haltungsformen und Tierwohlaufgaben,
- vielfältige Herausforderungen der Landwirtschaft.

#### **Begründung:**

Die Anforderungen an die bayerische Landwirtschaft steigen stetig. Durch Auflagen für Klimaschutz, Tierschutz, Naturschutz und Wasserschutz erhöht sich der zeitliche und finanzielle Aufwand für die Landwirte. Für Hoferweiterungen und Neubauten, die die Zukunftssicherheit der landwirtschaftlichen Betriebe sicherstellen, ist eine langfristige Wirtschaftlichkeit der Investitionen nachzuweisen. Diese Wirtschaftlichkeit ergibt sich aus der effektiven Nutzung nach aktuell gültigen Regelungen und sind oftmals auf Laufzeiten von 20 Jahre ausgelegt.

Bei den notwendigen Auflagen für mehr Tierwohl, für die Reduzierung von Emissionen, baurechtliche Vorgaben, Düngeverordnung, Insektenschutzgesetz ist es von entscheidender Bedeutung, dass die Landwirtschaft hier mitgenommen wird, denn nur so kann sie langfristig erhalten bleiben. Sich verändernde Auflagen, geringe Preisspannen und fehlende Wertschätzung, sowie fehlende langfristige Perspektiven der heimischen Landwirtschaft sind aktuell die entscheidenden Punkte für einen schneller voranschreitenden Strukturwandel.